

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Gesundheitspolitik

Nr. 156/16 vom 31. März 2016

Karsten Jasper: Notaufnahmen müssen endlich besser organisiert werden

Der gesundheitspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Karsten Jasper, hat angesichts der zum Teil unverantwortlich langen Wartezeiten in Notaufnahmen eine schnelle Umsetzung des Konzeptes der „Portalpraxen“ gefordert:

„In den Notaufnahmen unserer Krankenhäuser melden sich mittlerweile auch Schnupfenpatienten. Allein die Sichtung kostet Zeit, die für echte Notfälle fehlt. Den Notaufnahmen muss deshalb eine Sichtung vorgeschaltet werden“, forderte Jasper.

Er werbe seit Monaten auch über die Landesgrenzen hinweg für das von der Kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein entwickelte Modell der Portalpraxen. Mit dieser Art der Voruntersuchung könne sicher gestellt werden, dass Notfallpatienten auch wirklich schnell die dringende Hilfe im Krankenhaus bekommen.

„Das jüngste Beispiel aus Kiel zeigt einmal mehr, dass unsere Notaufnahmen offenkundig überfordert sind. Wenn die Umstrukturierung zu lange dauert, muss Gesundheitsministerin Alheit dieses Thema auf die Tagesordnung nehmen“, so der CDU-Abgeordnete.